

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des gemeinsamen Umwelt- und Werksenates vom 30.04.2019

Betreff: Mikroverunreinigungen in der Isar - Ergebnisse der LfU Stoffflussmodellierung unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Messprogramms der Stadtwerke Landshut, Vortrag von Herrn Stefan Bleisteiner, LfU

Referent: Werkleiter Armin Bardelle
Ltd. Rechtsdirektor Harald Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend (Umweltsenat).
Von den 10 Mitgliedern waren 8 anwesend (Werksenat).

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag der Referenten

einstimmig
mit 9 bzw. 8 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Vom Vortrag von Herrn Bleisteiner wird Kenntnis genommen.

Nach dem Umbau der Kläranlage in eine einstufige Biologie ist die Messreihe zu wiederholen, in Abhängigkeit der Ergebnisse wird von den Stadtwerken ein Maßnahmenkatalog unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten erstellt.

Der Stadtrat Landshut bittet das LfU und die Landtagsabgeordneten, auf den Freistaat und die Stadt München einzuwirken, für Entlastungen der vorgestellten Mikroverunreinigungen in der Isar zu sorgen, da hier offensichtlich die größten Einträge erfolgen.

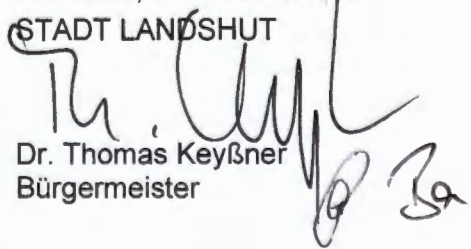
Die Stadt Landshut setzt sich zum Ziel, Einträge relevanter Spurenstoffe in die aquatische Umwelt zu vermeiden bzw. zu reduzieren (z. B. durch Infokampagnen).

Abstimmung Umweltsenat 9 : 0

Abstimmung Werksenat 8 : 0

Landshut, den 30.04.2019

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister